

und des Hochsudans wichtig. 3. Gemeinsame Quellgebiete haben: a) Senegal, Gambia, Niger; b) Nil, Kongo, Sambesi; c) Limpopo und Oranje. 4. Der Verkehr wird auf den meisten Flüssen durch Stromschnellen erschwert (vgl. § 38).

§ 62. **Bevölkerung, Staaten, Siedelungen.** (Karte: Politische Übersicht.) Das nördliche Afrika bis zum Parallele des Grünen Vorgebirges und die Somali-H. I. sind von Völkern, die zur mittelländischen Rasse gehören, bewohnt. Die meisten Bewohner des übrigen Afrika gehören der schwarzen oder Neger-Rasse an.

Fast über ganz Afrika breiten sich europäische Kolonien aus. Unabhängig sind die kleinen Stämme der Sahara, der Beherrscher von Abessinien und die Negerrepublik Liberia am Westende der Küste von Ober-Guinea. Der Vizekönig von Ägypten steht dem Namen nach unter türkischer, in Wirklichkeit unter britischer, Marokko im Atlas-Gebiete unter französischer Oberhoheit. Der wichtigste Teil Ägyptens ist das fruchtbare Nil-Tal und Nil-Delta; als Durchzugsland nach Indien ist es für den Handel besonders wichtig. Es liegen auch von den wenigen Großstädten Afrikas zwei in Ägypten, nämlich Kairo und Alexandrien. — In Kapstadt ist der 21. Juni der kürzeste Tag.

Welche Gebiete gehören den Briten, den Franzosen, den Portugiesen, den Deutschen? Welche Länder breiten sich über den Atlas aus? An welcher Stelle des Nil liegt Kairo? In welchen Orten Europas gehen die Uhren mit jenen in Kapstadt, Tunis, Alexandrien gleich?

Zusammenfassung. 1. Die mittelländische Rasse breitet sich über die Länder rings um das Mittelländische Meer aus. 2. Sudan, Zentral- und Südafrika wird größtenteils von Negern bewohnt. 3. Der größte Teil Afrikas ist in den Händen europäischer Völker; nur einige Gebiete geringerer Bedeutung sind unabhängig. 4. Bedeutend größer als der entsprechende europäische Staat ist sowohl der Besitz Frankreichs (Senegambien, Französisch-Kongo, Madagaskar, Algier und Tunis) als auch jener Englands (Britisch-Ostafrika, Britisch-Zentralafrika, Kapland, Gebiete in Ober-Guinea), Deutschlands (Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Kamerun, Togo in Ober-Guinea) und Portugals (Portugiesisch-Ostafrika, Angola). 5. Der Türkei gehört Tripolis und Barka [Ägypten]. 6. Der Kongo-Staat gehört dem König der Belgier. 7. Von eingewanderten Holländern (Buren) wurde die Südafrikanische (Transvaal-) Republik und der Oranje-Freistaat gegründet; jetzt sind beide britisch.